



An die Vorsitzende des Bildungsausschusses  
Frau Ingrid Tiedtke-Strandt  
Rathaus - Berliner Str. 70

33330 Gütersloh

CDU-Fraktion  
Moltkestr. 56  
33330 Gütersloh  
Tel.: 78019  
cdu-fraktion.gt@gtelnet.net

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Hohenzollernstr. 24  
33330 Gütersloh  
Tel.: 14051  
gruene.guetersloh@gtelnet.net

UWG-Fraktion  
Julius-Leber-Str. 1  
33332 Gütersloh  
Tel.: 54482  
info@uwg-guetersloh.de

20.02.2012

**Stadtbibliothek Gütersloh GmbH Leistungs- und Wirtschaftsplan 2012 einschließlich der mittelfristigen Planung 2013 – 2015**

Sehr geehrte Frau Tiedtke-Strandt,

die Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und UWG im Rat der Stadt Gütersloh stellen zum Tagesordnungspunkt 9 der Sitzung des Bildungsausschusses am 21.02.2012 folgenden Antrag:

1. Der Bildungsausschuss der Stadt Gütersloh bekennt sich zum Erhalt der Stadtbibliothek der Stadt Gütersloh. Der Bildungsausschuss erkennt die Stadtbibliothek als wichtige Kultur- und Bildungseinrichtung an und sichert ihr „Bestandschutz“ auch über den 31.12.2014 zu. **Eine Insolvenz der Stadtbibliothek Gütersloh GmbH wird es nicht geben!**
2. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Haushaltssituation der Stadt Gütersloh ist eine Erhöhung des Betriebs-, Personal- und Sachkostenzuschusses für die Stadtbibliothek Gütersloh GmbH gegenüber dem im Wirtschaftsplan für 2012 vorgesehenen Ansatz derzeit weder bedenkenlos möglich noch erforderlich. Dem vorliegenden Leistungs- und Wirtschaftsplan der Stadtbibliothek Gütersloh GmbH für 2012 wird zugestimmt.
3. Die mittelfristige Planung für den Zeitraum 2013 bis 2015 sieht auf der Grundlage der vom Rat der Stadt Gütersloh verabschiedeten Konsolidierungsbeschlüsse eine weitere erhebliche Reduzierung des Betriebs- und Personalkostenzuschusses ab dem Geschäftsjahr 2014 vor.  
**Spätestens im Jahr 2013 werden Bildungsausschuss und Rat der Stadt Gütersloh entschei-**

**den müssen, ob - ggf. in welcher Höhe - die in der Mittelfristplanung vorgesehene weitere Reduzierung des Betriebskostenzuschusses aufgrund der Haushaltslage erforderlich und ohne Gefährdung des Bestandes der Bibliothek möglich ist.** Diese Entscheidung wird zu gegebener Zeit unter Berücksichtigung der Lohnkostenentwicklung (Tariferhöhungen) und unter Berücksichtigung der Raumkosten zu treffen sein. Eine Vorwegnahme dieser Entscheidung bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatung für das Jahr 2012 ist verfrüht und somit weder verantwortlich noch notwendig.

4. Aufgabenspektrum und Anforderungsprofil von öffentlichen Bibliotheken haben sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Der Bildungsausschuss regt die Durchführung eines „Bibliotheks-Workshops“ im Jahr 2012 an, in dem inhaltlich folgende Fragen fachlich und unter dem Aspekt der Finanzierbarkeit diskutiert werden sollten:

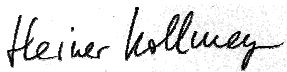
- Auf welche Veränderungen im Aufgaben- und Anforderungsprofil muss sich die Bibliothek einstellen?
- Welche Aufgaben/Anforderungen ergeben sich in Bezug auf den Medienbestand?
- Welches Raumangebot (Größe und Ausstattung) ist für die Stadtbibliothek zukünftig erforderlich?

Die Ergebnisse des Workshops sollten in eine Handlungsempfehlung münden, die dem Bildungsausschuss als valide Grundlage für weitere Entscheidungen dient.

5. Die Leitung der Stadtbibliothek wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Immobilienmanagement darzustellen, welche Optionen für eine Untervermietung/Mitnutzung von Teilen des Bibliotheksgebäudes in Betracht kommen und wie sich eine solche Untervermietung/Mitnutzung auf den Wirtschaftsplan auswirken könnte. Der Aufwand für ggf. erforderliche bauliche Maßnahmen ist darzustellen.

Die Begründung des Antrages erfolgt durch die Antragsteller mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Heiner Kollmeyer

Fraktionsvorsitzender CDU



Marco Mantovani

Fraktionssprecher  
Bündnis 90/Die Grünen



Peter Kalley

Fraktionsvorsitzender UWG